Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung

UB Universitätsbibliothek Frankfurt am Main

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Verhandlungen des Naturhistorischen Vereins der Preussischen Rheinlande und Westfalens

Bericht über die 66. ordentliche Hauptversammlung vom 3. bis 6. Juni 1909 zu Krefeld

Naturhistorischer Verein der Preußischen Rheinlande und Westfalens

1909

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-164787

Visual Library

Bericht über die 66. ordentliche Hauptversammlung vom 3. bis 6. Juni 1909 zu Krefeld.

Niederschrift über die Verhandlungen am 4. Juni 1909.

Die Sitzung des Naturhistorischen Vereins im Theatersaal der Stadthalle wurde um 9½ Uhr durch den Vorsitzenden Berghauptmann Vogel mit einer Begrüßungsansprache an die Vertreter der Stadt Krefeld, der naturwissenschaftlichen Vereine und die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste eröffnet. Oberbürgermeister Dr. Oehler hieß den Verein namens der Stadt und Professor Dr. Pahde namens des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Krefeld herzlich willkommen, zugleich übermittelte er die Grüße verschiedener Verbandvereine. Weiterhin wurden namens des Vereins für Naturkunde zu Krefeld durch Herrn Bankkassierer Remkes und namens der Ortsgruppe des Deutschen Lehrervereins für Naturkunde durch Herrn Realschullehrer Höppner die besten Wünsche für einen erfolgreichen Verlauf der Tagung überbracht. Nachdem Berghauptmann Vogel der Stadt Krefeld und dem Naturwissenschaftlichen Verein, insbesondere seinem rührigen Vorsitzenden Professor Pahde für die freundliche Einladung nach Krefeld und die mit größter Sorgfalt und Umsicht getroffenen Vorbereitungen für die Versammlung den wärmsten Dank des Naturhistorischen Vereins ausgesprochen hatte, gab er einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des Vereins im Jahre 1908 und gedachte der während des Jahres verstorbenen Mitglieder, besonders der Verdienste des früheren Stellvertretenden Vorsitzenden Professor Dr. Noll in Halle a. d. Saale und der Mitglieder des Kuratoriums Sanitätsrat Dr. Herm. Wirtgen in Köln und Geheimen Regierungsrats Professor Dr. Wüllner in Aachen. Die Versammlung ehrte das Andenken der Verstorbenen durch Erheben von den Plätzen. Dann teilte der Vorsitzende mit, daß der Zweite Vorsitzende Professor Dr. Karsten nach Halle a. d. Saale berufen sei, und gab namens des Vorstandes dem lebhaften Dank

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

für die eifrige und sorgfältige Verwaltung seines Amtes Ausdruck. Der Schriftführer Professor Dr. Voigt verlas darauf den

Bericht über die Lage und Tätigkeit des Vereins während des Jahres 1908.

1. Mitglieder. Die Zahl der dem Naturhistorischen Verein unmittelbar angehörenden Mitglieder betrug am 1. Januar 1908 389

Davon sind verstorben . . .	16	
ausgetreten . . .	3	
	— 19	
Eingetreten sind	30	+ 11
		400

Mitglieder der Naturw. Abt. d. Niederrhein. Ges. f. Natur- u. Heilkunde	79
Mitglieder der Med.-naturw. Gesellschaft zu Münster i. W.	75
Gesamtzahl der ordentlichen Mitglieder des Naturh. Vereins am 31. Dez. 1908	554

Als Verbandverein hat sich am 2. Februar 1908 der Naturwissenschaftliche Verein für Bielefeld und Umgebung angeschlossen. Die Zahl der außerordentlichen Mitglieder betrug am 31. Dez. 1908 rund 3500.

2. Vereinsschriften. Die Verhandlungen mit Beiträgen von Baruch, Bleibtreu, Fenten, Freiherr Geyr von Schweppenburg, Kobelt, Plaßmann, Rauff, le Roi, Semper, Spengel und Thienemann, umfassen $20^5/_8$ Bogen mit 5 Tafeln und 10 Textfiguren, die Sitzungsberichte $23^3/_8$ Bogen mit 18 Tafeln und 23 Textfiguren. Als Sonderabzüge aus den Verhandlungen sind drei Aufrufe zur Mitarbeit an den in Angriff genommenen zoologischen Arbeiten, nämlich der Aufruf von Dr. Thienemann über die Metamorphose der Chironomiden (Zuckmücken), von Professor Dr. Kobelt über die erdgeschichtliche Bedeutung der lebenden Najadeen und das vorläufige Verzeichnis der Säugetiere des mittleren Westdeutschlands von Dr. le Roi und Freiherr Geyr von Schweppenburg in einer Auflage von je 4500 Exemplaren gedruckt und kostenfrei als Werbeschriften an Vereine und Einzelpersonen verteilt worden. Die zur Bestreitung der Druck- und Versendungskosten erforderlichen Mittel sind von einem Mitglied des Naturhistorischen Vereins zur Verfügung gestellt worden, es sei aber zugleich auch mit Dank darauf hingewiesen, daß durch das freundliche Entgegenkommen der Verbandvereine eine wesentliche Kosten-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ersparnis dadurch erzielt worden ist, daß die Vereine die Auslagen für die Versendung der Aufrufe an ihre Mitglieder selbst getragen haben.

3. Kapitalverwaltung. (Siehe Seite LXVIII und XLIX.)

4. Bibliothek. In den Schriftenaustausch mit unserm Verein traten ein: Irish Academy, Dublin, der Badische Landesverein für Naturkunde in Freiburg i. B., Société Portugaise des Sciences Naturelles, Lisboa, die Naturforschende Gesellschaft in Metz, die Bayerische Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora in München, die Vereinigung der Freunde der Astronomie und kosmischen Physik in Münster i. W., Laboratorio di Zoologia Generale e Agraria della R. Scuola Superiore di Agricoltura, Portici und die Assoziazione Medica Triestina in Triest. Wertvolle Zuwendungen wurden der Bibliothek gemacht von seiten des Fürsten Albert von Monaco, des Herrn Ingenieur Janet, Präsidenten der französischen zoologischen Gesellschaft, Dr. Simrock in Bonn, den Hinterbliebenen des Herrn Apotheker Winter in Gerolstein und einer Anzahl anderer Herren, deren Geschenke im Zugangsverzeichnis der Bibliothek auf S. LX bis XLII des Geschäftsberichtes im einzelnen aufgezählt sind.

5. Sammlungen. Dank dem Eifer, mit welchem die Vorarbeiten für die Herausgabe einer Flora von Westdeutschland von allen Seiten unterstützt werden, hat besonders das Herbarium reiche Zuwendungen erhalten. Größere Sendungen gingen ein von Herrn Rektor Dr. Buddeberg in Nassau, Herrn Lehrer Dewes in Zwalbach (Hunsrück), Herrn Stadtschulrat Hahne in Hanau, Herrn Oberlehrer Rosikat in Duisburg und Herrn Lehrer Ruppenthal in Mackenrath im Großherzogtum Birkenfeld. Die in Bonn wohnenden Hinterbliebenen des im Jahre 1881 zu Gerolstein verstorbenen Apothekers J. Winter schenkten die von ihrem Vater hinterlassene Kryptogamensammlung, eine sehr wertvolle und willkommene Bereicherung und Vervollständigung des Vereinsherbariums, besonders der Moossammlung. Herr Apotheker Ferd. Wirtgen, der auch im verflossenen Jahre wieder mit unermüdlichem Eifer und Fleiß sich den Arbeiten am Vereinsherbarium gewidmet hat, unterstützt von den Herren Apotheker Drude und Lehrer Walter Schmidt, hat dem Herbarium eine aus ungefähr 300 Mappen bestehende Sammlung europäischer Phanerogamen zum Geschenk gemacht. Angekauft wurde das von Herrn Oberlehrer Professor Dr. Noack in Worms hinterlassene Moosherbarium. Wissenschaftlich bearbeitet wurde die Familie der Pirolaceen durch Herrn Lehrer Andres in

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Haupt-Rechnungs-Abschluß

Einnahme. nach dem Konto des

		M.	Pf.	M.	Pf.
Pos. I	Mitglieder			3832	35
II	Verlag			515	45
III	Zinsen			3420	—
IV	Ausserordentlisches:				
	a) Kassenbestand des Rendanten 1./I. 1908	1237	89		
	b) Ausgeloste Effekten 3./I. 1908	998	75		
	c) Ausserordentliche Einnahme (Zuwendung)	1700	—		
	d) Kleine Ausgaben des Schatzmeisters	20	65		
	e) Saldo zugunsten der v. Dechenstiftung 31./XII. 1907 . . .	1432	—		
	f) Zinsenstaffel, Vermögen des Naturhist. Vereins 31./XII. 1908	15	90		
	g) Zinsenstaffel, v. Dechenstiftung	24	50		
				5429	69
	Bankschuld des Naturhistorischen Vereins 31./XII. 1907			—169	—
				5260	69
	Gesamteinnahme . .			13028	49

Verteilung der Posten auf den Verein

		Verein		von Dechenstiftung	
Pos. I	Mitglieder	2345	—		
II	Verlag	2002	80		
III	Zinsen	1835	—	1585	—
IV	Kassenbestand des Schatzmeisters	1237	89		
	Ausgeloste Effekten	998	75		
	Ausserordentliche Einnahme (Zuwendung)	1700	—		
	Kleine Ausgaben d. Schatzmeisters	20	65		
	Zinsenstaffel 31./XII. 1908	15	90	24	50
	Saldo zugunsten der von Dechen-Stiftung 31./XII. 1907			1432	—
		10155	99		
	Bankschuld des Naturhistor. Vereins	—169	—		
		9986	99	3041	50
		13028.49			

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

für das Jahr 1908.

Stellvertretenden Vorsitzenden.

				Ausgabe.	
		M.	Pf.	M.	Pf.
Pos. I	Mitglieder			249	47
II	Verlag			4746	16
III	Kapitalverwaltung			51	74
IV	Bibliothek			1063	40
V	Sammlung			124	—
VI	Haus			560	—
VII	Steuern			271	83
VIII	Verwaltung:				
	a) Beamtengehälter und Invalidenversicherung	1917	52		
	b) Hauptversammlung	568	19		
	c) Feuerversicherung	—	—		
	d) Bureaubedürfnisse	195	26		
IX	Glückwunschtelegramm	1	15		
	Effektenneuanschaffung	985	—		
				10733	72
	Saldo des Naturhistor. Vereins 31./XII. 1908			1630	80
	Saldo der von Dechenstiftung 31./XII. 1908			90	80
	Kassenbestand des Rendanten 31./XII. 1908			573	17
				13028	49

und die von Dechen-Stiftung.

		Verein		von Dechenstiftung	
Pos. I	Mitglieder	249	47		
II	Verlag	4746	16		
III	Kapitalverwaltung	25	54	26	20
IV	Bibliothek			1063	40
V	Sammlung			124	—
VI	Haus			560	—
VII	Steuern	271	83		
VIII	Verwaltung:				
	a) Beamtengehälter	775	—	1142	52
	b) Hauptversammlung	568	19		
	c) Bureaubedürfnisse	161	18	34	08
IX	Ausserordentliches	986	15		
		7783	52	2950	20
	Saldo am 31./XII. 1908	1630	80	90	80
	Kassenbestand d. Schatzmeisters 31./XII. 1908	573	17		
		9987	49	3041	—
		13028.49			

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Hetzhof, die Polygalaceen und die Gattung Pirus des Vereinsherbars durch Herrn Eisenbahnsekretär Freiberg in Königsberg i. Pr.

In der zoologischen Sammlung wurden die Käfer durch Herrn Dr. le Roi in Bonn neu geordnet und eine Anzahl seltener Arten von Herrn Amtsgerichtsrat Röttgen in Koblenz neu bestimmt. Geschenke gingen ein von Herrn Bürgermeister Faßbender in Echternacherbrück und von Fräulein Dr. Gräfin von Linden, ferner wurden von den Mitarbeitern an der Wirbeltierfauna und an der Muschelfauna Westdeutschlands eine Reihe von Belegstücken eingesandt, die nach der wissenschaftlichen Bearbeitung den Sammlungen des Naturhistorischen Vereins und des Westfälischen Provinzialmuseums überwiesen werden sollen. Um eine allseitige Unterstützung der zoologischen Arbeiten wird angelegentlich gebeten, da der Eifer auf diesem Gebiete noch nicht den wünschenswerten lebhaften Aufschwung genommen hat wie auf dem botanischen. Der Vorstand ersucht alle Freunde der Naturwissenschaften, die Arbeiten der Herren Dr. le Roi in Bonn und Freiherr Geyr von Schweppenburg in Müddersheim zur Herausgabe einer Wirbeltierfauna, die Untersuchungen von Professor Dr. Kobelt in Schwanheim über die Verbreitung der Muscheln in unsern Flüssen und Bächen, die ihrem Abschluß entgegengehende Arbeit des Herrn Amtsgerichtsrat Röttgen in Koblenz über die Käferfauna der Rheinprovinz, die in Angriff genommenen Arbeiten des Herrn Privatdozent Dr. Reichensperger in Bonn über die Verbreitung der Hemipteren, von Dr. le Roi über die Verbreitung der Neuropteroideen und Orthopteren, von Dr. Thienemann in Münster in Westf. über die Metamorphose der Chironomiden, von Dr. le Roi über die Phalangiden nach besten Kräften zu unterstützen.

Das reiche Material unsrer paläontologischen, geologischen und mineralogischen Sammlung wurde im Jahre 1908 wieder mehrfach für wissenschaftliche Arbeiten benutzt, die aber zum großen Teil noch nicht abgeschlossen sind, so daß erst später darüber berichtet werden soll. Durch eine Reihe kleiner, aber sehr willkommener Geschenke, unter denen besonders eine dem Museum von Herrn Piedboeuf in Düsseldorf zugegangene Sendung von Pflanzenabdrücken aus dem Lenneschiefer von Solingen hervorgehoben sein mag, sind auch diese Abteilungen unseres Museums wiederum vermehrt worden.

Allen denen, die im Laufe des Jahres 1908 unser Museum

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

und unsere Bibliothek in so reichem Maße mit Geschenken bedacht haben, besonders der Familie Winter in Bonn und Herrn Apotheker Ferd. Wirtgen, diesem zugleich auch für seine unschätzbare Tätigkeit in der botanischen Sammlung und für seine hervorragende Mitwirkung an den Vorarbeiten zur Herausgabe einer Flora von Westdeutschland, beehrt sich der Vorstand auch hier nochmals öffentlich den wärmsten Dank auszusprechen.

Was die sonstigen Vereinsangelegenheiten betrifft, so überbrachte der Schriftführer dem Naturwissenschaftlichen Verein in Krefeld zu seinem 50jährigen Stiftungsfeste am 21. März und der Wetterauischen Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften in Hanau am 11. Oktober persönlich die Glückwünsche des Naturhistorischen Vereins. Zu der seitens der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft in Frankfurt a. M. veranstalteten Feier des siebenzigsten Geburtstages des Herrn Major a. D. Professor Dr. von Heyden und zum 100jährigen Stiftungsfeste der Physikalisch-medizinischen Sozietät in Erlangen wurden telegraphisch die Glückwünsche übermittelt.

Am 16. November entschlief im Alter von 78½ Jahren nach längerem Siechtum der Hausmeister des Vereins Herr Buchbindermeister Ernst Merx, der seit dem Jahre 1860 bis zum 1. Juli 1906, wo er aus Rücksicht auf sein hohes Alter und seine angegriffene Gesundheit pensioniert wurde, mit größter Pflichtreue sein Amt bekleidet hat.

Rechnungsprüfung.

Die Rechnungen für das Jahr 1908 sind von den Herren Dr. Grosser (Mehlem) und Professor Dr. Kiel (Bonn) geprüft und richtig befunden worden. Die Versammlung erteilte dem Schatzmeister Herrn Henry auf Antrag des Vorsitzenden Entlastung.

Wahlen.

Als Rechnungsprüfer für das Jahr 1909 wurden die Herren Geheimer Bergrat Dr. Klose und Professor Dr. Study und als Stellvertreter Geheimer Bergrat Althüser und Professor Dr. Körnicke gewählt. Darauf fand unter Vorsitz von Professor Dr. Busz (Münster) die satzungsgemäße Neuwahl des Vorstandes statt. Zum Ersten Vorsitzenden, Schriftführer und Schatzmeister wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt, die die Wahl mit Dank annahmen. Zum Stellvertretenden Vorsitzenden wurde für den nach Halle a. d. Saale berufenen Professor Dr. Karsten, der seit Ostern 1909 durch den Schrift-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

führer vertreten war, Geheimer Bergrat Borchers in Bonn neugewählt, der auf Benachrichtigung die auf ihn gefallene Wahl ebenfalls mit Dank angenommen hat. Zum Vertreter für die Mitglieder im Regierungsbezirk Aachen wurde für den verstorbenen Geheimen Regierungsrat Professor Dr. Wüllner Professor Dr. Eckert in Aachen ernannt. Professor Roloff in St Tönis bei Krefeld, der sich aus Gesundheitsrücksichten genötigt sieht, den Vorsitz im Ausschuß für die Herausgabe einer Flora von Westdeutschland niederzulegen, wurde unter allseitiger lebhafter Anerkennung seiner ebenso mühevollen wie erfolgreichen Tätigkeit bei der umsichtigen Organisation der Arbeiten zum Ehrenvorsitzenden des Florenausschusses ernannt, den Vorsitz führen von jetzt ab Apotheker Ferd. Wirtgen in Bonn und Stadtschulrat Hahne in Hanau Als Versammlungsort für das Jahr 1910 wurde Bielefeld und zum Geschäftsführer Oberlehrer Dr. Zickgraf in Bielefeld gewählt.

Vogel. Henry. le Roi.

Vorträge.

Unter dem Ehrenvorsitz von Professor Dr. Pahde schloß sich der wissenschaftliche Teil der Sitzung an. Kgl. Bezirksgeologe Dr. Wunstorf (Berlin) sprach über den tieferen Untergrund der nördlichen niederrheinischen Bucht, Kgl. Geologe Dr. Fliegel (Berlin) über Rheindiluvium und Inlandeis im Niederrheingebiet. Nach der Frühstückspause hielt Frauenarzt Dr. Hofschlaeger (Krefeld) einen Vortrag über den Ursprung der Arzneien und Gifte. Den fesselnden, viel Interessantes und Neues bietenden Vorträgen wurde lebhafter Beifall gespendet. Der Vortrag von Professor Dr. Voigt (Bonn) über die tiergeographischen Gesichtspunkte, welche bei der Untersuchung des rheinisch-westfälischen Gebietes in Betracht kommen, mußte der vorgeschrittenen Zeit wegen auf den nächsten Tag verschoben werden.

Sonntag, den 5. Juni fand zunächst unter dem Vorsitz von Stadtschulrat Hahne, eine gemeinsame Sitzung des Geologischen, Botanischen und Zoologischen Vereins statt, darauf folgten die Sitzungen des Botanischen und des Zoologischen Vereins unter Vorsitz von Stadtschulrat Hahne und Dr. Reeker.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Besichtigungen, Exkursionen, Festlichkeiten.

Dank den eifrigen Bemühungen des Geschäftsführers Professor Dr. Pahde und der tatkräftigen Unterstützung des Herrn Oberbürgermeisters Dr. Oehler war für den Empfang und die Unterhaltung der Teilnehmer an der Versammlung alles auf das beste vorbereitet. In der Vorhalle des Hauptbahnhofes war eine Aufkunftstelle errichtet, in der den Ankommenden die Festkarten, Festabzeichen, Straßenbahnkarten, für die Versammlung eigens angefertigte geschmackvolle Ansichtspostkarten und als Gabe des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Krefeld dessen Festschrift zur Feier seines fünfzigjährigen Bestehens im Jahre 1908 sowie als Gabe des Vereins für Naturkunde dessen Jahresbericht für 1909 überreicht wurden. Der Verein für Naturkunde hat außerdem für Mitglieder des Naturhistorischen Vereins, die nicht an der Versammlung teilzunehmen in der Lage waren, je 50 Exemplare seines Jahresberichtes für das Jahr 1909 und ein Verzeichnis der Großschmetterlinge von Krefeld und Umgebung von Rothke überwiesen, die, soweit der Vorrat reicht, in der Reihenfolge der einlaufenden Bestellungen durch den Schriftführer Professor Dr. Voigt zur Verteilung gelangen werden. Am Bahnhof standen Schüler bereit, um die eingetroffenen Mitglieder und Gäste nach ihren Gasthöfen zu führen. Unter freundlicher Führung einiger Krefelder Herren wurden sodann Donnerstag zwischen 4 und 6 Uhr die Sehenswürdigkeiten der Stadt, besonders das Naturwissenschaftliche Museum und das Kaiser Wilhelm-Museum besichtigt. Um 8 Uhr vereinigte man sich in der Wandelhalle der Stadthalle zu einem zwanglosen Begrüßungsabend, bei welchem Professor Dr. Looser (Essen) durch Vorträge seiner humoristischen Gedichte in kölnischem Platt die Gesellschaft auf das beste unterhielt und großen Beifall erntete. Der Naturwissenschaftliche Verein in Krefeld verteilte ein eignes für die Versammlung zusammengestelltes Liederbuch mit heiteren naturwissenschaftlichen Liedern, das mit freudigem Dank entgegengenommen wurde, und veranstaltete eine Blitzlichtaufnahme sämtlicher Anwesenden, die schon am nächsten Vormittag in Form von Ansichtspostkarten ausgegeben werden konnte.

Freitag, den 4. Juni fand nach der Sitzung ein gemeinsames Mittagessen in der Wandelhalle der Stadthalle statt. Darauf wurden von 4 bis 6½ Uhr in einzelnen Gruppen je nach Wahl die Preußische höhere Fachschule für Textilindustrie, die Krefelder Appretur, die Färberei Aktiengesellschaft G. Büsch-

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

gens und Sohn, die Sammetfabrik M. de Greiff u. Komp. und die Weberei der Seidenwarenfabrik Krahnen und Gobbers besichtigt. Um $7^3/_4$ Uhr fuhr man mit mehreren Sonderzügen der elektrischen Bahn, die von der Stadt Krefeld zur Verfügung gestellt waren, nach der Städtischen Hafenschenke Rheingold, wo die Stadt ein glänzendes Abendfest veranstaltete und ihre Gäste mit Wein und vorzüglicher kalter Küche bewirtete. Ein Streichorchester der städtischen Kapelle und Vorträge eines vortrefflichen vierfach besetzten Quartetts der Krefelder Liedertafel sowie prächtige Solovorträge des Tenors Leo Hörsch verschönten den Abend und trugen so wesentlich zur Hebung der fröhlichen Stimmung bei, daß der Oberbürgermeiser mit liebenswürdigem Entgegenkommen gegen die allseitig geäußerten Wünsche die Rückfahrt um mehr als eine Stunde zu verschieben sich veranlaßt sah.

Samstag, den 5. Juni nachmittags fand unter Führung des Kgl. Geologen Dr. Fliegel ein Ausflug in das Diluvialgebiet nördlich von Krefeld und unter Führung des Herrn Realschullehrer Höppner ein botanischer und zoologischer Ausflug zum Kirschkamper Busch bei Krefeld statt. Am Abend traf man in der Bergschenke auf dem Hülser Berg zusammen.

Sonntag, den 6. Juni fuhren die Teilnehmer an dem geologischen Tagesausflug nach Dalheim, von wo man unter Führung des Kgl. Bezirksgeologen Dr. Wunstorf eine Wanderung nach Wassenberg antrat, auf welcher besonders die durch den neuen Bahneinschnitt geschaffenen interessanten Aufschlüsse in Tertiär und Diluvium eingehend besichtigt wurden. In Wassenberg wurde um $12^1/_2$ Uhr eine Frühstückspause gemacht, bei welcher Gelegenheit Herr Bürgermeister Beckers die Geologen herzlich willkommen hieß und zu einem häufigeren Besuch des freundlichen, zu einer beliebten Sommerfrische sich entwickelnden Städtchens einlud. Nach dem Essen wurde die Wanderung bis Myhl fortgesetzt, wo Kremser bereit standen, welche die Geologen nach Baal zur Bahn brachten, nachdem zuvor von Hückelshoven aus noch ein kurzer Abstecher zu Fuß gemacht worden war.

Die Botaniker und Zoologen fuhren unter Führung der Herren Realschullehrer Höppner und Seminarlehrer Nießen mit der Bahn nach Kempen, von da zu Wagen ins Aldekerker Bruch. Durch die Rahmsümpfe wanderte man dann bis zur Bärendonk und fuhr von da zu Wagen wieder nach Kempen zurück, wo das Mittagessen eingenommen wurde. In Kempen besichtigte man das Gymnasium und den interessanten Burgteich unter freundlicher Führung des Herrn Direktor Dr. Koch. Am

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

Nachmittag benutzte man die Bahn bis Lobberich, um von da aus zu Fuß über Schloß Krickenbeck durch die Wankumer Heide nach Lobberich zu wandern.

Die Versammlung in Krefeld war sehr gut besucht und auch die Beteiligung an den Exkursionen, besonders an der geologischen, war so stark, daß die Durchführung des Programms recht große Anforderungen an die Fürsorge und Umsicht der Leiter stellte. Der Verlauf der diesjährigen Tagung hat bei allen Teilnehmern das Gefühl der höchsten Befriedigung erweckt, und der Vorstand erfüllt eine ihm sehr willkommene und angenehme Pflicht, indem er auch an dieser Stelle nochmals den Herren, welche die Freundlichkeit hatten, Vorträge zu übernehmen, den Leitern der wissenschaftlichen Ausflüge, dem Geschäftsführer Herrn Professor Dr. Pahde, der mit großem Organisationstalent alle Vorbereitungen für die Versammlungen getroffen hat, Herrn Oberbürgermeister Dr. Oehler, den Herren Fabrikbesitzern und Direktoren, welche die Besichtigung ihrer interessanten großen Betriebe gestattet, und den Herren, welche die Führung durch dieselben übernommen haben, der Krefelder Liedertafel und allen übrigen Herren, die sich in so liebenswürdiger Weise um den wissenschaftlichen und geselligen Teil der Tagung bemüht haben, insbesondere auch den Mitgliedern des Naturwissenschaftlichen Vereins, des Lehrervereins für Naturkunde und des Vereins für Naturkunde seinen verbindlichsten Dank ausspricht.

Zoologischer und botanischer Ferienkurs.

Vor der Versammlung fand unter Leitung von Professor Dr. Voigt und unter Mitwirkung von Assistent Dr. Bally (Bonn), Kandidat des höheren Schulamtes Köp (Bonn) und Oberlehrer Dr. Schauß (Godesberg) vom 28. Mai bis 2. Juni ein zoologischer und botanischer Ferienkurs statt, an dem sich hauptsächlich Mitglieder des Lehrervereins für Naturkunde beteiligten. Durch den Kursus sollte das Interesse an der Untersuchung der Süßwasser-Fauna und -Flora erweckt werden, besonders um dahin zu wirken, daß der Tier- und Pflanzenbestand solcher Sümpfe und Weiher, die im Laufe der nächsten Zeit trockengelegt werden, vor seiner völligen oder teilweisen Vernichtung festgestellt wird. Die Mitglieder des Lehrervereins für Naturkunde in Krefeld beabsichtigen, die Durchforschung der Süßwasser-Fauna und -Flora der dortigen Gegenden in die Hand zu nehmen, indem eine Reihe von Mitarbeitern teils selbst bestimmte Tier- und Pflanzengruppen sammelt und bestimmt,

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

teils für Spezialisten konserviert, die sich bereit erklärt haben, das ihnen zugehende Material zu bearbeiten. In der von Herrn Direktor Dr. Wehrmann freundlichst zur Verfügung gestellten Aula der Höheren Mädchenschule wurden am 28. und 29. Mai und 1. und 2. Juni die folgenden Vorträge gehalten. Prof. Voigt: 1. Aufgaben einer planmäßigen Untersuchung der Süßwasserfauna. 2. Die Verbreitungsmittel der Süßwassertiere. Kandidat Köp: Zur Biologie der Süßwassermilben. Dr. Bally: Die Verbreitungsmittel der Süßwasserpflanzen. Dr. Schauß: Über den Saison-Polymorphismus der Süßwasserorganismen und seine Ursachen. Für die praktischen Übungen im Untersuchen, Bestimmen und Konservieren der mikroskopischen Tier- und Pflanzenwelt des Süßwassers hatte Herr Direktor Dr. Bohle den Zeichensaal der Realschule gütigst überlassen. Für die nicht mit Mikroskopen versehenen Teilnehmer am Kursus waren von der Realschule und der Höheren Mädchenschule Mikroskope dargeliehen worden, während der Direktor des Zoologischen Institutes der Universität Bonn Herr Geheimrat Professor Dr. Ludwig und Professor Dr. Voigt weitere Mikroskope und die Ausrüstung an Präparierinstrumenten, Chemikalien, Farbstoffen, Wandtafeln und Bestimmungsbüchern zur Verfügung gestellt hatten. Die in Krefeld erforderlichen Vorbereitungen hatte der Vorstand des Lehrervereins für Naturkunde übernommen. Die Vorlesungen waren von 50—70 Damen und Herren besucht, an den praktischen Übungen nahmen im ganzen 25 Personen teil. Außerdem fanden täglich Exkursionen an die Sümpfe in der Umgegend von Krefeld und die Altwässer des Rheines statt, an denen sich 20—30 Personen beteiligten.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande

Jahr/Year: 1909-10

Band/Volume: 66

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Bericht über die 66. ordentliche Hauptversammlung vom 3. bis 6. Juni 1909 zu Krefeld XLVLVI